

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **41 (1915)**

Heft 48

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

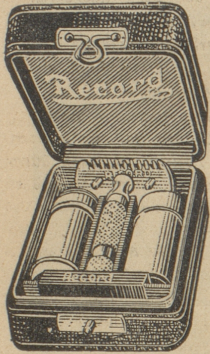
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Elektrische Anlagen

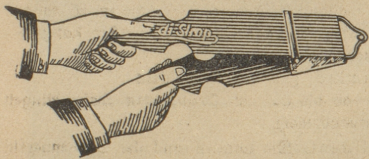
neue, sowie ergänzende Erweiterungen und Umänderungen. Reichhaltiges Lager in Beleuchtungs- und Heizkörpern. Techn. Beratungen und Kostenvoranschläge gratis. Ratenabzahlungssystem des E. W. Z. Es empfiehlt sich 1414 **Jakob Kowner, Elektr.-Ing., Zürich** 8 Torgasse 8 Telefon 11730 Konzessioniert v. d. kant. und städt. Elektrizitätswerk.

Rasieren Sie sich mit METEOR-RECORD



Marke „Derby“. Beste Marke, bestehend aus 3-fach versilberten Rasiermessern, 12 doppelschneidige Klingen, verstellbarem Spiegel, Seifenstange in Nickelhülse und zerlegbarem Pinsel, alles in prächtigem Etui (Leder und Samt). Wollen Sie jemanden ein Geschenk machen, kaufen Sie einen Rasier-Apparat, Marke „Derby“, anerkannt beste Marke. Ersparnis in einem Jahre 70 bis 100 Fr. Preis Fr. 16.50, Lux. Fr. 12.50, Colibri Fr. 8.50.

! Letzte Neuheit !
Fr. 4.80



Riesige Klingenersparnis.
Schweizer Fabrikat.
Automatischer Abziehhapparat,

welcher ermöglicht, die doppelschneid. Klingen tadellos zu schleifen und keine Ersetzung mehr nötig ist auf unbeschränkte Zeit.

Allein-Verkauf: **Pierre Molitor**

Hochfarbstrasse 6, Zürich 6.

1361

Wiederverkäufer gesucht!

Prospekte gratis!

M. SCHOEFFTER
TAILLEUR · ZÜRICH
Bahnhofstr. 33. I.
Anfertigung aller Herren-Carderobe in anerkannt gelegener Ausführung · Grosses Lager in erstklassigen Nouveauté-Stoffen.

WIMPF

Das Informationsbureau Rennweg 88, Zürich 1, ist bekanntlich ein altes, geschätztes Vertrauensinstitut, dessen zahlreiche Kundschaft längst ent-

deckt

hat, dass bei seinen ausführlichen Berichten in bezug auf Ruf, Verleben, Charakter, Vermögen etc. über Privatpersonen im In- oder Ausland **alles auf**

gewissenhafter Nachforschung und strenger Wahrheit beruht. 1289



Der grosse

Bär

Menagerie Eggenschwyler

wiegt über 6 Zentner, hat 1.20 m Schulterhöhe, aufrecht stehend 2.25 m und ist erst 5 Jahre alt. Die 4 schönen Panther und die Löwen in der Löwenwildnis habens gut. — Nächste Tramstat. Milchbuck, Linie Oerlikon.



Massage

Dampf- und Heissluft-Bad Marktgasse Nr. 29, Bern Eingang Amtshausgässchen

Rosa Bleuel

Telephon Nr. 4788. [1343

HALT! WER DA?



Personal

jeder Art findet man am sichersten durch ein **Inserat** in der

Schweizer Wochen-Zeitung in **ZÜRICH**

Harn- u. Blasenleiden (Ausfluss)

Tausendfach bewährt sind die **Santalol-Kapseln!** Schnelle Erfolge. Fr. 3.—. Von ersten Spezialärzten täglich verordnet! Jede Kapsel enthält 0,25 reinst. ostind. Sandelöl und 0,25 Salol.

Versand nach auswärts. Spezial-Laboratorium für Harn-Analysen: Jura-Apotheke Dr. A. Baehler & Co., Biel. 1365

Mit dem Vacuum-Waschapparat

+ Patent +

„So – Wasch“

erzielen Sie bei höchster Schonung blendendweisse Wäsche in kürzester Zeit.

Keine filzige Wollwäsche mehr! Müheloses, angenehmes Arbeiten!

Ersparnis an Zeit, Geld und Flickarbeit! Ersatz für teure Waschmaschinen!

Zu beziehen vom Generalvertrieb für die Schweiz:

F. Waser, Zürich 8

Klausstrasse 19 (Seefeld), Tel. 3307

oder dessen Vertreter.

Preis Fr. 9.—.



ELEKTRO-ENTWICKLER THERA + PAT. 67975
heilt Nervenschwäche durch Elektrizität.
Prospekt gratis u. franko
Zürich **E. KUNATH** Grüngasse 7.
Rationelle Wiederherstellung der Manneskraft.
Elektromedizin-Apparate.

E. Ott-Peter
Eichmeister
Lintheschergasse 13
Zürich 1
Grösstes Lager in Waagen, Massen und Gewichten aller Art zu möglichst billigen Preisen. — Reparaturen prompt unter bescheidener Berechnung. — Telephon 4041. [1373

Gas-Anzündler „TAC“
Schweizer + und Fabrikat! Keine Zündhölzer mehr!
Sollte in keiner Haushaltung fehlen. Versand gegen Nachnahme Fr. 1.75 franko. — „Zum praktischen Handwerker.“
Lausanne, Chaucrau 17. 1406

Briefmarken
An- und Verkauf. Preisliste über Marken gratis. Auswahlendung.
M. Grünfeld & Co., Zürich
Bahnhofstrasse 73.

I. Satirisch-literarischer Autoren-Abend

des „Nebelspalter“ (13. Oktober 1915)

Die Presse schreibt darüber:

III.

„Zürcher Morgen-Zeitung“ (18. Oktober): Im Rahmen einer Veranstaltung der satirisch-politischen Wochenchrift „Der Nebelspalter“ traten dessen beide prominentesten Mitarbeiter, Paul Altbeer und Leo von Meyenburg, vor ein ausgewähltes Publikum, das sich in einem angeblich separierten Raum des Cafe's Astoria versammelte. Glücklicherweise sind beide Autoren bereits bestens bekannt und längst gewürdigt, sodass die äussern ungünstigen Umstände die volle Auswirkung der treffsicheren Satire Altbeer's und der poetischen Kraft Meyenburg's auf die Hörer nicht zu sehr beeinträchtigen konnten. Vielmehr: sie waren ein Beweis von deren voller Durchschlagskraft, denn die beiden Dichter hielten das Auditorium, wenn auch mit Aufbietung ihrer Lungenstärke, im Bann ihrer Darbietung. Es wäre sehr zu begrüßen, wenn der Abend — jedenfalls unter veränderten Verhältnissen — wiederholt würde.

Abwehr

Der dicke Student ist in großen Prüfungsnöten und weiß so wenig auf die Fragen zu antworten, daß schließlich der Professor zu ihm sagt:

„Wirklich, Herr Jbig, Sie sind besser genährt als unterrichtet.“

„Das ist richtig,“ seufzte der Student schwer. „Sie unterrichten mich — ich ernähre mich selbst.“

23. Gdt.